



Das letzte Mal Corona-Abitur

Anfang April erklärte Gesundheitsminister Karl Lauterbach die Pandemie für beendet, die gleiche Aussage der WHO lässt noch auf sich warten. Aber es gibt sie noch ... die Ausnahmeregelungen wegen der Pandemie. Heute begann in Baden-Württemberg und am Friedrich-Abel-Gymnasium das Abitur mit dem Fach Biologie. Zwar gibt es keine Testpflicht mehr und keine Masken, aber zum letzten Mal erhalten die Schüler und Schülerinnen bei jeder Prüfung eine halbe Stunde mehr Zeit und der Fachlehrer bzw. die Fachlehrerin können am Morgen der Eröffnung eine Aufgabe für ihre Schüler ausschließen. Schon scheint die Pandemie ein bisschen her zu sein, doch die jetzigen Abiturienten und Abiturientinnen starteten im vorletzten Jahr noch unter Pandemiebedingungen in die Oberstufe: Tests alle zwei Tage, Auflagen in Sport und Musik, u.U. Entfall der Studienfahrt wegen Corona.

71 Prüflinge treten dieses Jahr am FAG zur Reifeprüfung an. Immer noch erstaunlich, dass der erste Prüfungstag nicht Deutsch ist, immer noch erstaunlich, dass nicht alle Prüflinge eine Klausur in



Deutsch und/oder Mathematik schreiben. Heute starteten also 12 Schüler und Schülerinnen mit dem Fach Biologie, dazu brauchte man keine Stadthalle. Ein Raum im E-Bau war groß genug. Insgesamt finden an acht Prüfungstagen Prüfungen in sechzehn Fächern statt: Jeder Prüfling hat drei Prüfungen aus seinen drei fünfständigen Fächern. Der Tag mit den meisten Prüfungen ist der sogenannte „Tutti-Frutti-Tag“, an dem die Prüfungen zum dritten Leistungskurs stattfinden.

Diese Kurse könnte man nicht parallel belegen - wie etwa die Sprachen-, deshalb können sie alle an einem Tag stattfinden. Die kleinste Gruppe stellt Chemie mit sechs Prüflingen. Das schriftliche Abitur endet in Baden-Württemberg in diesem Jahr am 5. Mai mit Französisch. Angeblich geht die Abi-Fahrt nach Lorette de Mar. Für die meisten Abiturienten ist die schriftliche Prüfung schon zwei Tage vorher mit der Prüfung in Mathematik zu Ende.

Heute konnte man in der VKZ „Im Kasten“ schon die Banner und auf der FAG-Homepage zusehen, mit denen fleißige Eltern und Geschwister das Sonnensegel geschmückt haben. Dabei wurde kein Aufwand gescheut und mit aufmunternden Worten wie: „alle Pfoten und Daumen sind gedrückt“, „du kriegst das auf die Kette“ und „nimm die richtige Ausfahrt“ wird es für den Abiturjahrgang 2023 dann bald heißen. „Good bye FAG“.

Mit so viel Rückenwind können die Prüfungen doch einfach nur gut laufen!

Viel Erfolg für alle Prüflinge!

